

(Vorname, Name)

(Funktion)

(Geb.-Dat.)

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Tätigkeitsbereiche: | <input type="checkbox"/> Werk-/Technikunterricht | <input type="checkbox"/> Musikunterricht |
| <input type="checkbox"/> Unterricht | <input type="checkbox"/> Sportunterricht | <input type="checkbox"/> Kunstunterricht |
| <input type="checkbox"/> vorschulischer Einsatz | <input type="checkbox"/> Biologieunterricht | <input type="checkbox"/> Fachpraxisunterricht |
| <input type="checkbox"/> Verwaltungstätigkeiten | <input type="checkbox"/> Chemieunterricht | <input type="checkbox"/> Küchen/Hauswirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Koordinationstätigkeiten | <input type="checkbox"/> Physikunterricht | <input type="checkbox"/> Förderunterricht |
| | <input type="checkbox"/> Informatikunterricht | <input type="checkbox"/> |

Arbeitsplatz:

Unterricht in folgenden Klassenstufen/Gruppen,

Schulform:

- Gefährdungsbeurteilung für den Einsatz an unserer Schule**
- Aktualisierung bzw. Konkretisierung einer bestehenden Gefährdungsbeurteilung**

Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung:

- Eine besondere Gefährdung liegt nicht vor. Der Arbeitsplatz wird beibehalten.
- Eine besondere Gefährdung liegt nicht vor. Der Arbeitsplatz wird beibehalten. Es kann nur unter Einhaltung der in der Anlage aufgeführten Bedingungen auf dem bisherigen Arbeitsplatz weiter gearbeitet werden.
- Eine Gefährdung am Arbeitsplatz ist nicht auszuschließen; deshalb wurde die betroffene Person einen anderen Arbeitsplatz umgesetzt.
- Aufgrund besonderer Umstände setzt die betroffene Person
 - bis zum oder völlig mit der Arbeit aus.
- Das Gewerbeaufsicht ist am um Unterstützung gebeten worden.
- Der Schulträger ist am informiert worden.

- Die betroffene Lehrkraft sowie die übrigen Lehrkräfte wurden am _____ über das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung unterrichtet.

Datum: _____

Schulleitung

Mitarbeiterin/Mitarbeiter

Personalrat

Fachkraft für Arbeitssicherheit Schwerbehindertenbeauftragte Arbeitsmed. Dienst

Nr.		Ja	Nein
1	Allgemeines		
1.01	Fallen Mehrarbeiten <u>über</u> 8,5 Std./Tag oder über 90 Std./Doppelwoche an? Wird die Lehrkraft regelmäßig zu Vertretungsunterricht eingesetzt? Müssen mehr als 6 Unterrichtsstunden/Tag unterrichtet werden? Anlage: Stundenplan	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
1.02	Persönliche Schutzausrüstung: Sind geeignete Handschuhe für Tätigkeiten mit Infektionsgefährdung vorhanden?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
1.03	Besteht besondere Unfallgefährdung (siehe auch Punkt 6) (Fall-, Stolper- oder Sturzgefahr auf Tritten, Leitern, Böden)?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
1.04	Werden im Sportunterricht Tätigkeiten mit hoher Unfallgefahr (z.B. Hilfestellung beim Geräteturnen) und im Schwimmbad (erhöhte Rutschgefahr) vermieden?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
1.05	Werden psychisch auffällige Kinder betreut, die aggressiv sind? → Unterstützung, ggf. Umsetzung	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
1.06	Werden Schüler/-innen mit Epilepsie- bzw. Krampfanfällen betreut?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
1.07	Gibt es eine klare Regelung für besondere Situationen (z.B. Aggressionen zwischen Lehrkräften und Schülern)?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
1.08	Kommt es im Schulbereich regelmäßig zu Rempelen mit den Schülerinnen und Schülern oder muss die Lehrerin oder der Lehrer bei Streitigkeiten körperlich eingreifen?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
1.09	Muss sich die Lehrkraft durch „Schülertrauben“ vor der geschlossenen Klassentür kämpfen oder wird sie auf den Fluren oder Wegen von rennenden Schülerinnen oder Schülern gestoßen? → ggf. organisatorische Lösung	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
1.10	Die letzte Arbeitsschutz-Unterweisung ist innerhalb der letzten 14 Monate erfolgt. Datum: Thema:	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
1.11	Existiert für den Tätigkeitsbereich der Kolleginnen und Kollegen eine Gefährdungsbeurteilung?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
2	Bewegung oder körperliche Belastung		
2.01	Ist für die Lehrkraft ein normaler ergonomischer Arbeitsstuhl im Klassenraum vorhanden?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
2.02	Ist eine echte Ruhepause während der täglichen Unterrichtstätigkeit möglich?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
2.03	Muss die Lehrkraft regelmäßig Gegenstände von mehr als 15 kg Masse heben oder bewegen?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
2.04	Werden Lasten von mehr als 25 kg bewegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
2.05	Müssen Lehrkräfte Tätigkeiten ausüben, bei denen sie sich sehr häufig oder andauernd strecken, hocken oder gebückt halten müssen? (z. B. Sportunterricht, Betreuung von behinderten Kindern) → Zumutbarkeit bei Lehrkräften im fortgeschrittenen Alter	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
2.06	Gibt es besondere Belastungen, die in der beschriebenen Person begründet sind? Bewegungseinschränkungen, Stehen, Sitzen, Treppenlaufen, Seh- und Hörvermögen Große Belastungen außerhalb der Schule (Schicksalsschläge)? Lebensalter über 55?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>

3	<i>Physikalische Gefährdungen</i>	Ja	Nein
----------	--	-----------	-------------

3.01	Ist die Tätigkeit an Orten die langandauernden Lärm über 80 dB(A) (Beurteilungspegel) haben (Klassenräume, Werkstätten, Turnhalle, Baulärm)? → Wirkpegel von 90 dB(A) als Maximum Exposition gegenüber impulshaltigem Arbeitslärm = Geräusche, die in 0,5 sek. um 40 dB(A) oder mehr ansteigen (Schreckreaktion)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
3.02	Gibt es keine Blendungen, ausreichende Beleuchtung, keine störenden Blitze?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
3.03	Werden Tätigkeiten in Nässe, in Hitze oder Kälte, bei Zugluft ausgeübt? z.B. Pausenaufsichten?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
3.04	Wird mit UV-Strahlung, Laserstrahlung, Röntgenstrahlung oder radioaktiven Stoffen umgegangen?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>

4	<i>Biologische Gefährdungen und Arbeitsstoffe</i>	Ja	Nein
----------	--	-----------	-------------

4.01	Gibt es begründete Bedenken wegen eines fehlenden Infektionsschutzes gegen gefährliche Krankheiten beim Umgang mit Kindern? <input type="checkbox"/> Kinder unter 6 Jahren (Vorschule, Kindergarten): Röteln, Masern, Mumps, Windpocken, Ringelröteln, Keuchhusten <input type="checkbox"/> Kinder unter 10 Jahren (Grundschule): Röteln, Windpocken <input type="checkbox"/> Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren: Röteln <input type="checkbox"/> Kinder mit Behinderung: Röteln, Masern, Mumps, Zytomegalie, Hepatitis B, → Hygienemaßnahmen beachten	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
4.02	Besteht am Arbeitsplatz Kontakt zu Hepatitis B-, C- oder HIV-Infizierten (Erkrankten mit Ansteckungsgefahr)?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
4.03		<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
4.04	Liegt in der Schule ein Fall von schweren oder unklaren infektiösen Erkrankungen vor? → Kontakt Arbeitsmedizin	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
4.05	Hat die Lehrkraft Umgang mit potentiell infektiösem Material, z. B. Blut, Körpersekreten, Wäsche, Verbandszeug bzw. mit infizierten Personen (Pflege)? → Kontakt Arbeitsmedizin	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
4.06	Hat die Lehrkraft Kontakt zu Tieren in der Einrichtung (Katzen, Hamstern, Vögeln, Papageien, Hasen, Fischen, Schweinen usw.)? Falls ja, liegt eine aktuelle Stellungnahme des Veterinäramtes/Tierarztes vor, dass die Tiere gesund sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
4.07	Hat die Lehrkraft Kontakt zu Zecken und Stäuben, z. B. beim pädagogischen Angebot im Freien, im Wald und auf Wiesen, in landwirtschaftlichen Betrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
4.08	Hat die Lehrkraft Kontakt mit Schimmelpilzen? → Luftuntersuchung	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
4.09	Hat die Lehrkraft bekannte oder vermutete Allergien, die im Rahmen ihrer Tätigkeit relevant sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>

5	Chemische Gefährdungen und Gefahrstoffe	Ja	Nein
5.01	Liegt ein aktuelles Gefahrstoffverzeichnis vor?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
	<p>Hat die Lehrkraft Kontakt oder Umgang mit Gefahrstoffen? Hinweise auf Gefahrstoffe findet man auf Produktverpackungen in Form von Gefahrensymbolen und als R- (Risikosätze als Hinweis auf besondere Gefahren) und S-Sätze (Sicherheitssätze). →ggfs. Tätigkeitsverbote für die folgenden Gefahrstoffe</p>		
5.02	<p>Gefahrstoffe mit Einstufung als Krebs erzeugend nach Kategorie 1 oder 2 des Anhangs I der Richtlinie 67/548/EWG oder nach der TRGS 905 mit der Kennzeichnung: - R 45 („kann Krebs erzeugen“) (z.B. Benzol) - R 46 („kann vererbare Schäden verursachen“) (z.B. Ethylenoxid) - R 49 („kann Krebs erzeugen beim Einatmen“) (z.B. Cadmiumsulfat) - R 61 („kann Kind im Mutterleib schädigen“) (z.B. Bleichromat) - R 63 (kann Kind im Mutterleib schädigen)</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
5.03	<p>Gefahrstoffe mit Einstufung als Krebs erzeugend nach Kategorie 3 des Anhangs I der Richtlinie 67/548/EWG (Verdachtstoff) oder der TRGS 905 mit der Kennzeichnung: - R 40 („Verdacht auf krebserzeugende Wirkung“) (z. B. Formaldehyd/p-Toluidin) - R 68 („Irreversibler Schaden möglich“) (z.B. Dihydroxybenzol, SW-Entwickler)</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
5.04	Wird das Speckstein-Verbot eingehalten bzw. sichergestellt, dass die verwendeten Materialien nachweislich asbestfrei sind?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
5.05	<p>Gefahrstoffe, die sehr giftig, giftig, gesundheitsschädlich sind oder in sonstiger Weise den Menschen chronisch schädigen? →Tätigkeitsverbote, wenn Grenzwerte nicht eingehalten werden oder unbekannt sind →Tätigkeitsverbote bei hautresorptiven Stoffen</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
5.06	Hautschädigende Stoffe (R 21, R24, R27 oder Kennbuchstabe H nach TRGS 900)?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
5.07	Umgang mit Quecksilber, Blei →Tätigkeitsverbote für Schwangere	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
5.08	Lösungsmittel beim Basteln/Kunstunterricht/Klebearbeiten (wie Aceton, Kleber)?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
5.09	Arbeitet die Lehrkraft selbst mit diesen giftigen, gesundheitsschädlichen, hautschädigenden, krebserzeugenden, erbgutverändernden oder fruchtschädigenden Gefahrstoffen, z. B. im Unterricht?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
5.10	Ist die Lehrkraft diesen Gefahrstoffen ausgesetzt, z. B. dadurch, dass andere Mitarbeiter oder Fremdfirmen im gleichen Raum oder Luftstrom mit giftigen, gesundheitsschädlichen, krebserzeugenden, erbgutverändernden oder fruchtschädigenden Gefahrstoffen arbeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
5.11	Sind in den letzten drei Monaten Entwesungsmittel oder Entlausungsmittel in der Einrichtung eingesetzt worden?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
5.12	Ist der Nichtraucherschutz gewährleistet?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>

6	Wege zur und in der Schule	Ja	Nein
6.01	Gibt es gefährliche Besonderheiten auf dem Weg zur Arbeit? (Dunkler Schulweg, Materialtransport, Parkplatznot...)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
6.02	Müssen im Gebäude extrem lange / beschwerliche Strecken zurückgelegt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
6.03	Müssen glatte Flächen, gefährliche Außentreppen überwunden werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
6.04	Findet ein Gebäude- oder Ortswechsel in der Unterrichtszeit statt? (Ist dazu ein Verkehrsmittel notwendig?)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
6.07	Gibt es im direkten Unterrichtsbereich Fußboden-Niveau-Unterschiede?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
6.09	Müssen regelmäßig Tritte, Leitern o.ä. benutzt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
6.10	Besondere Gegebenheiten (z.B. Herbstlaub, Schnee, Eis ...)		
6.11	Sind die Zuwegungen von Hindernissen und Stolperstellen befreit und ist ein sicheres Gehen gewährleistet?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
6.11	Gibt es besondere Gefahren in (Eingangs-) Bereichen durch Nässe oder Schnee?	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
6.12	Sind an allen stolpergefährlichen oder rutschgefährlichen Stellen Handläufe?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>

7	Psychische Belastungsfaktoren	Ja	Nein
7.	Gibt es gesundheitliche Probleme, die Sie mit großer psychischer Belastung in Verbindung bringen? (Beispiele: Bluthochdruck, erhöhte Reizbarkeit, verminderte Konzentrationsfähigkeit, Schlafstörungen, Verdauungsstörungen, Drogenbedarf)		
7.01	Verhalten undisziplinierter und störender Schüler; demotivierte Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
7.02	Einsatz in Klassen mit zu hoher Schülerzahl,	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
7.03	Häufige Vertretungsstunden	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
7.04	Zu hohe wöchentliche Arbeitszeit, ungünstiger Stundenplan, zu viele Konferenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
7.05	Ständige Konzentration und Verantwortung, keine Entspannungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
7.06	Zusatzaufgaben, wie Beauftragungen für Sammlungen, Medien, Sportgeräte, Konferenzleitungen, Lehrplanarbeit, bürokratische Verwaltungsaufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
7.07	Fortwährende Kontrollen, Zentralarbeiten, Druck von der Schulaufsicht	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
7.08	Fehlende Unterstützung im Kollegium oder durch die Schulleitung; kein Klima der Offenheit, keine Aussprachemöglichkeit, Furcht	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
7.09	Fehlender gemeinsamer Erziehungskonsens in der Schule; unterschiedliche Auslegung der Normen; Nichteinhaltung von Konferenzbeschlüssen	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
7.10	Frustration und Selbstzweifel an der eigenen professionellen Leistung; keine Anerkennung meiner Autorität oder meines Unterrichts	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
7.11	Furcht vor KollegInnen, Schulleitung, Eltern, öffentlichem Urteil, Schulaufsicht	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
7.12	Kritik an der eigenen Arbeit durch KollegInnen, Schulleitung oder Öffentlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
7.13	Wandel im sozialen Bedingungsfeld der Schüler, wie z.B. fehlender Respekt vor Lehrern oder kein Respekt vor Gesundheit und Unverletzlichkeit von Mitschülern.	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
7.14	Gewaltausbrüche oder Gewaltdrohungen von Schülern. Beleidigungen, unangemessener Umgangston, Fäkalsprache,	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
7.15	Auseinandersetzungen mit Schülern wegen der Notengebung.	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
7.16	Kleine Ärgernisse aller Art (widersprüchliche Anweisungen, fehlende Informationen, unzureichende Ausstattung, Konflikte mit dem Hausmeister, Ärger über KollegInnen, Schulleitung, Eltern usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
7.17	Probleme im privaten Bereich (Beziehungsprobleme, Überlastung durch Aufgaben in der Familie, fehlende Entspannungsmöglichkeiten in der Freizeit	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>

8	Präventionsmaßnahmen	Ja	Nein
8.	Gibt es frei zugängliche Informationen zu folgenden Punkten? Aushang, Belehrung neuer Lehrkräfte einschl. Referendaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.01	Nachweislich unterwiesen?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
8.02	gefährlichen Situationen, oder besondere Gefahrenstellen?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
8.03	Sicherheitsbeauftragter	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
8.04	Fachkraft für Arbeitssicherheit	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
8.05	Gefahrstoffbeauftragter	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
8.07	Arbeitsmedizin	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
8.08	Personalrat	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
8.09	Gleichstellungsbeauftragte	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
8.10	Schwerbehinderten-Beauftragte	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
8.11	Aushangpflichtige Gesetze	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>

Bei Fragen, die so beantwortet wurden, dass Sie einen Kasten () markiert haben, sollten gesondert erläutert und begründet werden.

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit und/oder der arbeitsmedizinische Dienst sind möglichst einzuschalten. Die Arbeitspsychologie steht ebenfalls für Fragen zur Verfügung.

**Sind Ihnen noch sonstige Gefährdungen bekannt oder gibt es weitere
Beeinträchtigungen, die in der Person begründet sind?**

Wenn ja, welche?

(Allergien, Phobien, Prothesen, Herzschrittmacher)

Schutzmaßnahmen und Anmerkungen:

Kein Unterrichtseinsatz in folgenden Fächern:

Kein Unterrichtseinsatz in folgenden Klassen:

Kein Unterrichtseinsatz in folgenden Gebäudeteilen:

Anpassung des Stundenplanes:

Erforderliche Anpassungen des Arbeitsplatzes, organisatorische Veränderungen:

Sonstige Schutzmaßnahmen/Anmerkungen:
